

# Next Level Tax CMS – was wirklich zählt in der Praxis

Steigende Transparenzanforderungen, internationale Konzernstrukturen und zunehmender Druck auf CFOs machen ein funktionierendes Tax Compliance Management System (Tax CMS) unverzichtbar.

Wir setzen dabei nicht nur auf vorgegebene Standards und theoretische Modelle – wir gehen einen Schritt weiter: Wir zeigen, wie Tax CMS in der Praxis funktioniert. Dabei verbinden wir technisches Know-how, regulatorische Expertise und internationale Umsetzungserfahrung – mit klaren Inhalten und einer passenden Operationalisierungstool .

## Next Level Tax CMS:

Ein Tax CMS ist heute ein zentrales Instrument, um Transparenz, Steuerbarkeit und Vertrauen im Unternehmen zu schaffen. Es hilft, steuerliche Risiken systematisch zu identifizieren und zu steuern – und gilt zunehmend als Standard verantwortungsvoller Unternehmensführung. Damit liefert ein Tax CMS nicht nur strategischen Mehrwert, sondern erfüllt auch die gestiegenen Erwartungen von Stakeholdern und Aufsichtsbehörden.

Doch der Weg dahin ist kein Selbstläufer. Next Level bedeutet:

- über Standards hinausgehen und Prozesse in den Alltag der Organisation integrieren,
- globale Konsistenz sichern und gleichzeitig lokale Verantwortung leben,
- Inhalte klar definieren - bevor ein Tool sie sichtbar und steuerbar macht,
- und vor allem: Tax CMS als kontinuierlichen Prozess verstehen, nicht als abgeschlossenes Projekt.

## Von Excel zur Skalierung – Struktur vor Technik

Viele Unternehmen starten mit Excel: schnell, vertraut, kostengünstig. Sobald mehrere Gesellschaften, Teams oder wiederkehrende Kontrollen im Spiel sind, stößt diese Arbeitsweise an Grenzen. Es fehlen:

Transparenz

Skalierbarkeit und

Nachvollziehbarkeit.

Entscheidend ist, dass zentrale Grundlagen erkennbar sind und sich weiterentwickeln lassen. Dazu gehören insbesondere:

- **Prozesse:** möglichst definiert und einheitlich gedacht
- **Risikokatalog:** strukturierte Darstellung relevanter Risiken
- **Bewertungslogik:** Definition Bewertungsskala und Berechnungsmethode
- **Rollen und Verantwortlichkeiten:** idealerweise bereits Festlegung in einer high-level-Perspektive

Ein Tool hilft dann, diese Strukturen zu festigen und weiterzuentwickeln: Es macht Aufgaben, Workflows, Berechtigungen und Dokumentation verbindlich – und sorgt für Konsistenz und Skalierbarkeit in der operativen Umsetzung.

### Global denken, lokal umsetzen

Bei international aufgestellten Unternehmen werden oft zentrale Standards gesetzt, Tools bereitgestellt – doch die Verantwortung für Umsetzung und Risikobewertung liegt bei den lokalen Einheiten. Das Problem: Begriffe werden unterschiedlich interpretiert, kleinere Einheiten stoßen an Ressourcengrenzen, und heterogene IT-Landschaften erschweren die Umsetzung zusätzlich.

Ein internationales Tax CMS wird dann erfolgreich, wenn die Zentrale klare Rahmenbedingungen vorgibt und den lokalen Teams gleichzeitig Gestaltungsspielräume belässt.

Einheitliche Vorlagen, länderspezifische Workshops und ein Rollout in Wellen schaffen Akzeptanz und helfen, Hürden frühzeitig zu erkennen.

### Unser Beitrag zum Next Level

Grant Thornton in Deutschland vereint internationale Projekterfahrung, regulatorisches Know-how und Change-Kompetenz. Wir unterstützen Unternehmen dabei, Prozesse und Rollen zu strukturieren, Inhalte in Workflows zu übersetzen und Tax CMS (inter-)national skalierbar und zukunftssicher zu gestalten. Gerade im internationalen Kontext berücksichtigen wir komplexe Konzernstrukturen und unterschiedliche Rechtsrahmen, wie sie auch in globalen Compliance-Projekten auftreten.

**Unser Ziel:** Systeme, die nicht nur implementiert, sondern als gelebte Steuerungsinstrumente wirken – mit klaren Verantwortlichkeiten, belastbarer Governance und messbarem Mehrwert für Management und Aufsichtsorgane.

Sprechen Sie mit unseren Experten

---



**Thomas Felzmann**

Partner  
Düsseldorf  
T +49 162 2379 666  
thomas.felzmann@de.gt.com



**Mihai Timciuc**

Manager  
Hamburg  
T +49 173 529 8576  
E mihai.timciuc@de.gt.com



© 2025 Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.  
„Grant Thornton“ bezieht sich auf die Marke, unter der Mitgliedsfirmen der Grant Thornton International Ltd („GTIL“), je nach Kontext eine oder mehrere, Prüfungs-, Steuerberatungs- und andere Beratungsleistungen (insgesamt „Leistungen“) für ihre Mandanten erbringen. Die Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist die deutsche Mitgliedsfirma von GTIL. GTIL und deren Mitgliedsfirmen sind keine weltweite Partnerschaft, sondern rechtlich selbständige Gesellschaften. Die Mitgliedsfirmen erbringen ihre Leistungen eigenverantwortlich und unabhängig von GTIL oder anderen Mitgliedsfirmen. Als operativ nicht tätige Dachorganisation erbringt GTIL keine Leistungen gegenüber Mandanten. Sämtliche Bezeichnungen richten sich an alle Geschlechter. Stand: 1. Oktober 2025